



Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-395/21-26</b>	
Datum	21.04.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	02.05.2023	beschließend
Ortsbeirat Königstädten	11.05.2023	zur Kenntnis
Ortsbeirat Bauschheim	11.05.2023	zur Kenntnis
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	24.05.2023	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	22.06.2023	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Zwischenbericht zur Entwicklung von Schüler\*innenzahlen – Berichtsjahr 2023  
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung anliegenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

**Beschlusstext:**

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Zwischenbericht zur Entwicklung der Schüler\*innenzahlen zur Kenntnis, insbesondere,

1. dass die Schüler\*innenzahlen im Schuljahr 2022/23 erneut angestiegen sind.
2. dass dieser Trend auch langfristig anhalten wird, wenn die Baugebiete Eselswiese und Teile der frei werdenden Opel-Flächen für Wohnbebauung genutzt werden.
3. dass die Immanuel-Kant-Schule den Wechsel von G8 zu G9 abgeschlossen hat und vollständig ausgelastet ist.
4. dass die Max-Planck-Schule in den letzten beiden Jahren sieben Züge aufgenommen hat. Die Anzahl der Schüler\*innen hat sich damit weiter erhöht.
5. dass die Alexander-von-Humboldt-Schule während der Bauphase nur fünfzünftig aufnimmt, aber ab dem kommenden Schuljahr 2023/24 mit dem Abschluss entsprechender baulicher Tätigkeiten wieder sechszünftig arbeiten wird.
6. dass an folgenden Grundschulen in den kommenden Jahren steigende Schüler\*innenzahlen zu erwarten sind: Albrecht-Dürer-Schule, Eichgrundschule, Goetheschule, Georg-Büchner-Schule, Grundschule Hasengrund, Parkschule.
7. dass insbesondere die Grundschule Hasengrund deutlich steigende Schüler\*innenzahlen im Prognosezeitraum aufweist, die durch das Baugebiet „Am Ostpark“ noch einmal verstärkt werden.

8. dass stagnierende oder rückläufige Schüler\*innenzahlen an folgenden Grundschulen prognostizierbar sind: Grundschule Innenstadt (Trend kehrt sich ab 2026 um), Grundschule Königstädten, Otto-Hahn-Schule und Schillerschule.
9. dass die beiden Förderschulen Borngrabenschule und Helen-Keller-Schule weiterhin hohe Schüler\*innenzahlen aufweisen, obwohl die Inklusion vorankommt. Durch die insgesamt steigende Zahl an Kindern und Jugendlichen steigt der Bedarf schneller als die Inklusion diese Schulen entlasten kann.

## **Begründung:**

### **A. Ziel**

Die Zielsetzung ist die jährliche aktualisierte Information über die Entwicklung der Schüler\*innenzahlen, um bei Bedarfen gegeben Falls im Rahmen der vorliegenden schulplanerischen Beschlüsse steuern zu können und zugleich den kommenden Schulentwicklungsplan vorzubereiten.

### **B. Beschlusshistorie**

Die hier zur Kenntnis gegebenen Daten folgen der Drucksache 640/16-21 „Schulentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main 2019 – 2024“ und der damit empfohlenen regelmäßigen Erfassung der Entwicklung von Schüler\*innenzahlen. Zuletzt wurde mit dem Zwischenbericht im Jahr 2022 in der Drucksache DS-167/21-26 der Sachstand dargestellt.

### **C. Gesetzliche Grundlagen**

Eine gesetzliche Pflicht zur jährlichen Berichterstattung zur Entwicklung der Schüler\*innenzahlen existiert nicht. Die Stadt Rüsselsheim am Main ist aber als Schulträgerin gemäß § 158 HSchG verpflichtet, Schulgebäude für die auf ihrem Gebiet ansässige schulpflichtige Bevölkerung zu errichten und auszustatten. Dazu sind aktuelle Daten zur aktuellen und zukünftigen Verteilung von Schüler\*innen unerlässlich.

### **D. Problem**

Der Schulentwicklungsplan wird als statistischer Bericht nur alle fünf Jahre erstellt. In dieser Zeit können sich Dinge anders als geplant entwickeln, was erst mit dem nächsten Schulentwicklungsplan ohne jährliche Berichte deutlich würde.

## **E. Lösung**

Der dieser Vorlage beigefügte Zwischenbericht zur Entwicklung der Schüler\*innenzahlen gibt Auskunft über die tatsächliche Entwicklung der Schüler\*innenzahlen von Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselheim am Main sowie die zukünftig zu erwarteten Zahlen.

## **F. Weiteres Vorgehen**

- a) Die Daten bilden die Grundlage für den nächsten Schulentwicklungsplan 2025 bis 2030. Im Übrigen werden sie der Fachverwaltung zur Verfügung gestellt, um notwendige Anpassungen in der Priorisierung von Maßnahmen zu erkennen und vorzunehmen.
- b) Die möglichen Bedarfe auf dem Gebiet der Eselswiese werden in dem hier beigefügten Bericht nur allgemein erörtert und im Detail in einer eigenen Drucksache dargestellt.

## **G. Kosten**

Die Darstellung und Fortschreibung der Schüler\*innenzahlen verursacht über das gebundene Personal hinaus keine Kosten.

## **H. Auswirkungen auf die Umwelt**

Die Erhebung der Zahlen zur Entwicklung von Schüler\*innenzahlen hat keine Auswirkung auf die Umwelt.

Rüsselsheim am Main, den 02.05.2023

Udo Bausch  
Oberbürgermeister